

Aufsichtspflichtige durch gehörige Aufsicht hätte verhindern können. Dies gilt nicht, soweit in sonstigen Vorschriften eine andere Strafe angedroht ist.

(2) Aufsichtspflichtig im Sinne dieser Vorschrift ist derjenige, dem die Sorge für die Person des Kindes oder des Jugendlichen obliegt oder dem das Kind oder der Jugendliche zur Erziehung oder Pflege ganz oder überwiegend anvertraut ist.

Anm.! §§ 6 und 7 JGG sind zu beachten (vgl. Anhang B),

§§ 140 bis 143 a

(aufgehoben)

Anm.: Diese Vorschriften sind durch KRG Nr. 11 aufgehoben worden.

Verleitung zur Auswanderung

§ 144

Wer es sich zum Zwecke der Auswanderung macht, Deutsche unter Verkleidung 'falscher Tatsachen oder wissentlich mit unbegründeten Angaben oder durch andere auf Täuschung berechnete Mittel zur Auswanderung zu verleiten, wird mit Gefängnis von einem Monat bis zu zwei Jahren bestraft.

Gefährdung des Schiffsverkehrs

§ 145

Wer die Verhütung des Zusammenstoßes der Schiffe auf See, über das Verhalten der Schiffer nach einem Zusammenstoß von Schiffen auf See, oder in betreff der Not- und Lotsensignale für Schiffe auf See und auf den Küstengewässern erlassenen Verordnungen Übertritt, wird mit Geldstrafe bestraft.